

**Fachprüfungsordnung
für das Studienfach Anglophone Studies
im Zwei-Fach-Masterstudiengang
an der Universität Duisburg-Essen
Vom 22. August 2025**

(Verkündungsanzeiger Jg. 23, 2025 S. 851 / Nr. 122)

berichtigt am 18. November 2025
(Verkündungsanzeiger Jg. 23, 2025 S. 1217 / Nr. 179)

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2024 (GV. NRW. S. 1222), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Prüfungsordnung erlassen:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Besondere Ziele des Studiums
- § 4 Lehr-, Lern- und Prüfungssprache
- § 5 Fachspezifische Prüfungsform
- § 6 Übergangsbestimmungen
- § 7 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Anlage 1a: Studienplan American Studies (Vollzeit)
Anlage 1b: Studienplan American Studies (Teilzeit)

Anlage 2a: Studienplan British and Postcolonial Studies (Vollzeit)
Anlage 2b: Studienplan British and Postcolonial Studies (Teilzeit)

Anlage 3a: Studienplan English Linguistics (Vollzeit)
Anlage 3b: Studienplan English Linguistics (Teilzeit)

Anlage 4: Inhalte und Qualifikationsziele der Module

§ 1

Geltungsbereich

Diese studienfachspezifische Prüfungsordnung ergänzt die gemeinsame Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Masterstudiengang der Fakultät für Geisteswissenschaften an der Universität Duisburg-Essen.

Sie enthält die studienfachspezifischen Zugangsvoraussetzungen und Regelungen zum Studium und zu den Prüfungen im Studienfach Anglophone Studies mit den Schwerpunkten „American Studies“, „British and Postcolonial Studies“ und „English Linguistics“. Der Schwerpunkt muss bei Einschreibung festgelegt werden.

§ 2

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

(1) Die Gesamtnote des ersten berufsqualifizierenden Studienabschlusses nach § 2 Abs. 1 Satz 1 der gemeinsamen Prüfungsordnung muss mindestens 2,5 betragen.

(2) Bewerberinnen und Bewerber müssen über hinreichende Sprachkenntnisse verfügen, um den Veranstaltungen in englischer Sprache folgen zu können.

Studierende, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder die Sprachkompetenzen im Bachelorstudiengang nicht auf mindestens C1-Niveau erreicht haben, müssen vor Aufnahme des Studiums englische Sprachkenntnisse entsprechend der abgeschlossenen Niveaustufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachweisen. Dies ist möglich durch den Nachweis eines Cambridge Certificate of Proficiency in English (mindestens Grade B) oder einen äquivalenten Nachweis. Über die Anerkennung gleichwertiger Kenntnisse der nach Satz 3 erforderlichen Voraussetzungen entscheidet der Prüfungsausschuss.

(3) Allen Masterstudierenden wird nach der Zulassung von der Prüfungskommission mit ihrer Zustimmung ein Mentor bzw. eine Mentorin zugeteilt. Der Mentor bzw. die Mentorin gehört dem wissenschaftlichen Personal an und ist für die Begleitung der universitären Entwicklung der Studierenden zuständig. Er bzw. sie berät die Studierenden in Fragen des Studiums und der Studienorganisation.

**§ 3
Besondere Ziele des Studiums**

(1) Im Studienfach Anglophone Studies erwerben die Studierenden unter Berücksichtigung der Veränderungen und Anforderungen in der Berufswelt die erforderlichen fachlichen und überfachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden, die sie zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, zur kritischen Reflexion wissenschaftlicher Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigen. Sie weisen nach, dass sie detaillierte und vertiefte Kenntnisse und analytische Fähigkeiten in Bezug auf (je nach gewähltem Schwerpunkt) die amerikanische Literatur und Kultur, die britische und postkoloniale Literatur und Kultur oder die englische Sprache und kulturell bedingte Sprachverwendung besitzen, einschließlich des Wissens um relevante Anwendungsbezüge. Das Studium vermittelt insbesondere Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden, die zu Tätigkeiten in folgenden Bereichen, in örtlicher Hinsicht auch im englischsprachigen Ausland, dienen: Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen auch internationalen Branchen, Print- und elektronische Medien, IT-Bereich, Bildungsarbeit, Museen, Archive, Verlage, Unternehmenskommunikation, Personalentwicklung, Aus- und Weiterbildung.

(2) Inhalte und Qualifikationsziele der Module ergeben sich aus der Übersicht in Anlage 2.

**§ 4
Lehr-, Lern- und Prüfungssprache**

(1) Alle Lehr-/Lernformen werden in englischer Sprache durchgeführt.

(2) Alle Prüfungsleistungen werden in englischer Sprache erbracht.

**§ 5
Fachspezifische Prüfungsform**

Im Studienfach Anglophone Studies gibt es über die in § 13 Abs. 6 der gemeinsamen Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Masterstudiengang genannten Prüfungsformen hinaus, noch die Prüfungsform der Posterpräsentation.

Posterpräsentationen sind die Aufbereitung eines eigenständigen wissenschaftlichen Vorhabens in schriftlicher und visueller Form auf A0-Format. Dazu gehört eine ca. 15-minütige Diskussion über das Dargestellte. Die Bewertung dieser Prüfungsformen obliegt nur der Prüferin oder dem Prüfer.

**§ 6
Übergangsbestimmungen**

Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die im Wintersemester 2025/2026 im Studienfach Anglophone Studies im Zwei-Fach-Masterstudiengang der Fakultät für Geisteswissenschaften an der Universität Duisburg-Essen eingeschrieben sind.

**§ 7
In-Kraft-Treten und Veröffentlichung**

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsanzeiger der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für das Studienfach Anglophone Studies im Zwei-Fach-Masterstudiengang vom 01.08.2013 (Verkündungsblatt Jg. 11, 2013 S. 861 / Nr. 114), in der Fassung der vierten Änderungsordnung vom 25.06.2025 (Verkündungsanzeiger Jg. 23, 2025 S. 385 / Nr. 74), außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Eilentscheids des Dekans der Fakultät für Geisteswissenschaften vom 11.07.2025.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule gegen diese Ordnung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rückausschlusses nicht hingewiesen worden.

Duisburg und Essen, den 22. August 2025

Für die Rektorin
der Universität Duisburg-Essen
Der Kanzler
Ulf Richter

Anlage 1a										
Studienplan für das Studienfach Anglophone Studies im Zwei-Fach Masterstudiengang– American Studies (Vollzeit)										
Modulbezeichnung	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP) (bezogen auf das Modul)	ECTS pro Modul	Fachsemester	Titel der Lehrveranstaltungen im Modul	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP) (bezogen auf die Lehrveranstaltung innerhalb des Moduls)	Veranstaltungsart	SWS pro Lehrveranstaltung	Teilnahmevoraussetzung zur Prüfung	Modulabschluss	
									Studienleistung	Prüfungsleistung
Modul AmSt1: Approaching American Studies	1/1 (P)	15	1	Theories of Culture	1/1 (P) (4 ECTS)	Seminar	2	Keine		Mündl. Prüfung (30 Minuten)
			1	Literary Theories	1/1 (P) (4 ECTS)	Seminar	2			
			1	American Studies: Areas, Approaches, Methods	1/1 (P) (4 ECTS)	Seminar	2			
			1	Academic Writing	1/1 (P) (3ECTS)	Sprachpraktische Übung	2	Anwesenheitspflicht		
Modul AmSt2: Exemplary Issues and Texts	1/1 (P)	12	2	Key Cultural Topics	1/1 (P) (6 ECTS)	Seminar	2	Keine		Hausarbeit (15 Seiten)
			2	Key Author	1/1 (P) (6 ECTS)	Seminar	2			

Advanced Language Practice	1/1 (P)	6	2	Advanced Language Skills 1*	1/1 (P) (3 ECTS)	Sprachpraktische Übung	1/1	Anwesenheitspflicht	Klausur (90 Min.)
			3	Advanced Language Skills 2*	1/1 (P) (3 ECTS)	Sprachpraktische Übung	2		
Modul AmSt3: Paradigms of American Studies	1/1 (P)	12	3	Interculturalism in the American Context	1/1 (P) (5 ECTS)	Seminar	2	Module Studienjahr 1	Klausur (90 Min.)
			3	Research Topics in American Studies	1/1 (P) (5 ECTS)	Seminar	2		
			3	A Period or Genre of American Literature	1/1 (P) (2 ECTS)	Vorlesung	2		
Mastermodul	1/1 (P)	30	4	Forschungskolloquium	1/1 (P) (2 ECTS)	Kolloquium	2	Module AmSt 1-3	Masterarbeit
				Masterarbeit**	1/1 (P) (28 ECTS)				

Erläuterungen:

Die Lehrveranstaltungsstunde wird immer als eine Zeitstunde gerechnet.

In den mit * gekennzeichneten Veranstaltungen sind obligatorische Studienleistungen zu erbringen.

** Die Masterarbeit ist in einem der beiden Studienfächer anzufertigen.

Anlage 1b										
Studienplan für das Studienfach Anglophone Studies im Zwei-Fach Masterstudiengang – American Studies (Teilzeit)										
Modulbezeichnung	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP) (bezogen auf das Modul)	ECTS pro Modul	Fachsemester	Titel der Lehrveranstaltungen im Modul	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP) (bezogen auf die Lehrveranstaltung innerhalb des Moduls)	Veranstaltungsart	SWS pro Lehrveranstaltung	Teilnahmevoraussetzung zur Prüfung	Modulabschluss	
									Studienleistung	Prüfungsleistung
Modul AmSt1: Approaching American Studies	1/1 (P)	15	3	Theories of Culture	1/1 (P) (4 ECTS)	Seminar	2	Keine		Mündl. Prüfung (30 Minuten)
			1	Literary Theories	1/1 (P) (4 ECTS)	Seminar	2			
			1	American Studies: Areas, Approaches, Methods	1/1 (P) (4 ECTS)	Seminar	2			
			3	Academic Writing	1/1 (P) (3ECTS)	Sprachpraktische Übung	2	Anwesenheitspflicht		

Modul AmSt2: Exemplary Is- sues and Texts	1/1 (P)	12	4	Key Cultural To- pics	1/1 (P) (6 ECTS)	Seminar	2	Keine		Hausarbeit (15 Seiten)
			2	Key Author	1/1 (P) (6 ECTS)	Seminar	2			
Advanced Lan- guage Practice	1/1 (P)	6	2	Advanced Lan- guage Skills 1*	1/1 (P) (3 ECTS)	Sprachprakti- sche Übung	1/1	Anwesen- heitspflicht		Klausur (90 Min.)
			5	Advanced Lan- guage Skills 2*	1/1 (P) (3 ECTS)	Sprachprakti- sche Übung	2			
Modul AmSt3: Paradigms of American Studies	1/1 (P)	12	4	Interculturalism in the American Con- text	1/1 (P) (5 ECTS)	Seminar	2	Module Stu- dienjahr 1		Klausur (90 Min.)
			5	Research Topics in American Studies	1/1 (P) (5 ECTS)	Seminar	2			
			3	A Period or Genre of American Liter- ature	1/1 (P) (2 ECTS)	Vorlesung	2			
Mastermodul	1/1 (P)	30	6	Forschungskollo- quium	1/1 (P) (2ECTS)	Kolloquium	2	60 Credits		Masterarbeit
				Masterarbeit**	1/1 (P) (28 ECTS)					

Erläuterungen:

Die Lehrveranstaltungsstunde wird immer als eine Zeitstunde gerechnet.

In den mit * gekennzeichneten Veranstaltungen sind obligatorische Studienleistungen zu erbringen.

** Die Masterarbeit ist in einem der beiden Studienfächer anzufertigen.

Anlage 2a ¹										
Studienplan für das Studienfach Anglophone Studies im Zwei-Fach Masterstudiengang– British and Postcolonial Studies (Vollzeit)										
Modulbezeichnung	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP) (bezogen auf das Modul)	ECTS pro Modul	Fachsemester	Titel der Lehrveranstaltungen im Modul	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP) (bezogen auf die Lehrveranstaltung innerhalb des Moduls)	Veranstaltungsart	SWS pro Lehrveranstaltung	Teilnahmevoraussetzung zur Prüfung	Modulabschluss	
									Studienleistung	Prüfungsleistung
Modul Literary and Cultural Theory	1/1 (P)	12	1	Theories of Culture	1/1 (P) (4 ECTS)	Seminar	2	Keine		Mündl. Prüfung (30 Minuten)
			1	Literary Theories	1/1 (P) (4 ECTS)	Seminar	2			
			1	Postcolonial Theory	1/1 (P) (4 ECTS)	Seminar	2			
Research in British and Postcolonial Studies	1/1 (P)	7	1	Academic Writing	1/1 (P) (3 ECTS)	Sprachpraktische Übung	2	Anwesenheitspflicht		Proposal + Präsentation (20-30 Minuten)
			2	Guided Research	1/1 (P) (4 ECTS)	Übung	2	Keine		

Modul Cultural Topics across Anglophone Literatures	1/1 (P)	8	2	A Comparative View of Key Cultural Topics	1/1 (P) (3 ECTS)	Seminar	2	Keine	Hausarbeit (15 Seiten)
			2	Key Author (British)	1/2 (WP) (5 ECTS)	Seminar	2		
			2	Key Author (PoCo)	1/2 (WP) (5 ECTS)	Seminar	2		
Advanced Language Practice	1/1 (P)	6	2	Advanced Language Skills 1*	1/1 (P) (3 ECTS)	Sprachpraktische Übung	1/1	Anwesenheitspflicht	Klausur (90 Min.)
			3	Advanced Language Skills 2*	1/1 (P) (3 ECTS)	Sprachpraktische Übung	2		
Modul Intercultural and Professional Contexts of British and Postcolonial Studies	1/1 (P)	12	3	Research Topics in Postcolonial Studies	1/2 (WP) (5 ECTS)	Seminar	2	Module Studienjahr 1	Portfolio
			3	Research Topics in British Studies	1/2 (WP) (5 ECTS)	Seminar	2		
			3	A Comparative View of Key Cultural Topics	1/1 (P) (5 ECTS)	Seminar	2		
			3	A Period or Genre or Topic of British Literature	1/1 (P) (2 ECTS)	Vorlesung	2		

Mastermodul	1/1 (P)	30	4	Forschungskolloquium	1/1 (P) (2ECTS)	Kolloquium	2	60 Credits	Masterarbeit
				Masterarbeit**	1/1 (P) (28 ECTS)				

Erläuterungen:

Die Lehrveranstaltungsstunde wird immer als eine Zeitstunde gerechnet.

In den mit * gekennzeichneten Veranstaltungen sind obligatorische Studienleistungen zu erbringen.

** Die Masterarbeit ist in einem der beiden Studienfächer anzufertigen.

Anlage 2b ²										
Studienplan für das Studienfach Anglophone Studies im Zwei-Fach Masterstudiengang– British and Postcolonial Studies (Teilzeit)										
Modulbezeichnung	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP) (bezogen auf das Modul)	ECTS pro Modul	Fachsemester	Titel der Lehrveranstaltungen im Modul	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP) (bezogen auf die Lehrveranstaltung innerhalb des Moduls)	Veranstaltungsart	SWS pro Lehrveranstaltung	Teilnahmevoraussetzung zur Prüfung	Modulabschluss	
									Studienleistung	Prüfungsleistung
Modul Literary and Cultural Theory	1/1 (P)	12	3	Theories of Culture	1/1 (P) (4 ECTS)	Seminar	2	Keine		Mündl. Prüfung (30 Minuten)
			1	Literary Theories	1/1 (P) (4 ECTS)	Seminar	2			
			1	Postcolonial Theory	1/1 (P) (4 ECTS)	Seminar	2			
Research in British and Postcolonial Studies	1/1 (P)	7	3	Academic Writing	1/1 (P) (3 ECTS)	Sprachpraktische Übung	2	Anwesenheitspflicht		Proposal + Präsentation (20-30 Minuten)
			4	Guided Research	1/1 (P) (4 ECTS)	Übung	2	Keine		

Modul Cultural Topics across Anglophone Literatures	1/1 (P)	8	4	A Comparative View of Key Cultural Topics	1/1 (P) (3 ECTS)	Seminar	2	Keine	Hausarbeit (15 Seiten)
			2	Key Author (British)	1/2 (WP) (5 ECTS)	Seminar	2		
			2	Key Author (PoCo)	1/2 (WP) (5 ECTS)	Seminar	2		
Advanced Language Practice	1/1 (P)	6	2	Advanced Language Skills 1*	1/1 (P) (3 ECTS)	Sprachpraktische Übung	1/1	Anwesenheitspflicht	Klausur (90 Min.)
			5	Advanced Language Skills 2*	1/1 (P) (3 ECTS)	Sprachpraktische Übung	2		
Modul Intercultural and Professional Contexts of British and Postcolonial Studies	1/1 (P)	12	4	Research Topics in Postcolonial Studies	1/2 (WP) (5 ECTS)	Seminar	2	Module Studienjahr 1	Portfolio
			5	Research Topics in British Studies	1/2 (WP) (5 ECTS)	Seminar	2		
			3	A Comparative View of Key Cultural Topics	1/1 (P) (5 ECTS)	Seminar	2		
			3	A Period or Genre or Topic of British Literature	1/1 (P) (2 ECTS)	Vorlesung	2		

Mastermodul	1/1 (P)	30	6	Forschungskolloquium	1/1 (P) (2ECTS)	Kolloquium	2	60 Credits	Masterarbeit
				Masterarbeit**	1/1 (P) (28 ECTS)				

Erläuterungen:

Die Lehrveranstaltungsstunde wird immer als eine Zeitstunde gerechnet.

In den mit * gekennzeichneten Veranstaltungen sind obligatorische Studienleistungen zu erbringen.

** Die Masterarbeit ist in einem der beiden Studienfächer anzufertigen.

Anlage 3a										
Studienplan für das Studienfach Anglophone Studies im Zwei-Fach Masterstudiengang– English Linguistics (Vollzeit)										
Modulbezeichnung	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP) (bezogen auf das Modul)	ECTS pro Modul	Fachsemester	Titel der Lehrveranstaltungen im Modul	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP) (bezogen auf die Lehrveranstaltung innerhalb des Moduls)	Veranstaltungsart	SWS pro Lehrveranstaltung	Teilnahmevoraussetzung zur Prüfung	Modulabschluss	
									Studienleistung	Prüfungsleistung
Modul Variation, Development and Change	1/1 (P)	12	1	Regional and Social Variation	1/1 (P) (2 ECTS)	Vorlesung	2	Keine		Mündl. Prüfung (20-30 Minuten)
			1	Language Change	1/1 (P) (5 ECTS)	Seminar	2			
			1	Language Development	1/1 (P) (5 ECTS)	Seminar	2			
Modul Research in Linguistics	1/1 (P)	7	1	Academic Writing	1/1 (P) (3 ECTS)	Sprachpraktische Übung	2	Anwesenheitspflicht		Abstract + Präsentation (20-30 Minuten)
			2	Hands-on Research	1/1 (P) (4 ECTS)	Übung	2	Keine		

Modul Language in Use	1/1 (P)	8	2	Pragmatics	1/1 (P) (4 ECTS)	Seminar	2	Keine		Hausarbeit (15 Seiten)
			2	Discourse Linguistics	1/1 (P) (4 ECTS)	Seminar	2			
Modul Advanced Language Practice	1/1 (P)	6	2	Advanced Language Skills 1*	1/1 (P) (3 ECTS)	Sprachpraktische Übung	2	Anwesenheitspflicht		Klausur (90 Minuten)
			3	Advanced Language Skills 2*	1/1 (P) (3 ECTS)	Sprachpraktische Übung	2			
Aus den folgenden zwei Wahlmodulen besteht Wahlpflicht für ein Modul:										
Modul Variation, Development and Change 2	1/2 (WP)	12	3	Variation 1	1/1 (P) (6 ECTS)	Seminar	2	Module Studienjahr 1		Posterpräsentation
			3	Variation 2	1/1 (P) (6 ECTS)	Seminar	2			
oder										
Module Language in Use 2	1/2 (WP)	12	3	Language in Use 1	1/1 (P) (6 ECTS)	Seminar	2	Module Studienjahr 1		Posterpräsentation
			3	Language in Use 2	1/1 (P) (6 ECTS)	Seminar	2			

Mastermodul	1/1 (P)	30	4	Forschungskolloquium	1/1 (P) (2ECTS)	Kolloquium	2	60 Credits	Masterarbeit
				Masterarbeit**	1/1 (P) (28 ECTS)				

Erläuterungen:

Die Lehrveranstaltungsstunde wird immer als eine Zeitstunde gerechnet.

In den mit * gekennzeichneten Veranstaltungen sind obligatorische Studienleistungen zu erbringen.

** Die Masterarbeit ist in einem der beiden Studienfächer anzufertigen.

Anlage 3b										
Studienplan für das Studienfach Anglophone Studies im Zwei-Fach Masterstudiengang– English Linguistics (Teilzeit)										
Modulbezeichnung	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP) (bezogen auf das Modul)	ECTS pro Modul	Fachsemester	Titel der Lehrveranstaltungen im Modul	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP) (bezogen auf die Lehrveranstaltung innerhalb des Moduls)	Veranstaltungsart	SWS pro Lehrveranstaltung	Teilnahmevoraussetzung zur Prüfung	Modulabschluss	
									Studienleistung	Prüfungsleistung
Modul Variation, Development and Change	1/1 (P)	12	1	Regional and Social Variation	1/1 (P) (2 ECTS)	Vorlesung	2	Keine		Mündl. Prüfung (20-30 Minuten)
			1	Language Change	1/1 (P) (5 ECTS)	Seminar	2			
			2	Language Development	1/1 (P) (5 ECTS)	Seminar	2			
Modul Research in Linguistics	1/1 (P)	7	1	Academic Writing	1/1 (P) (3 ECTS)	Sprachpraktische Übung	2	Anwesenheitspflicht		Abstract + Präsentation (20-30 Minuten)
			2	Hands-on Research	1/1 (P) (4 ECTS)	Übung	2	Keine		

Modul Language in Use	1/1 (P)	8	3	Pragmatics	1/1 (P) (4 ECTS)	Seminar	2	Keine		Hausarbeit (15 Seiten)
			3	Discourse Linguistics	1/1 (P) (4 ECTS)	Seminar	2			
Modul Advanced Language Practice	1/1 (P)	6	4	Advanced Language Skills 1*	1/1 (P) (3 ECTS)	Sprachpraktische Übung	2	Anwesenheitspflicht		Klausur (90 Minuten)
			5	Advanced Language Skills 2*	1/1 (P) (3 ECTS)	Sprachpraktische Übung	2			
Aus den folgenden zwei Wahlmodulen besteht Wahlpflicht für ein Modul:										
Modul Variation, Development and Change 2	1/2 (WP)	12	4	Variation 1	1/1 (P) (6 ECTS)	Seminar	2	Module Studienjahr 1		Posterpräsentation
			5	Variation 2	1/1 (P) (6 ECTS)	Seminar	2			
oder										
Module Language in Use 2	1/2 (WP)	12	4	Language in Use 1	1/1 (P) (6 ECTS)	Seminar	2	Module Studienjahr 1		Posterpräsentation
			5	Language in Use 2	1/1 (P) (6 ECTS)	Seminar	2			

Mastermodul	1/1 (P)	30	6	Forschungskolloquium	1/1 (P) (2ECTS)	Kolloquium	2	60 Credits	Masterarbeit
				Masterarbeit**	1/1 (P) (28 ECTS)				

Erläuterungen:

Die Lehrveranstaltungsstunde wird immer als eine Zeitstunde gerechnet.

In den mit * gekennzeichneten Veranstaltungen sind obligatorische Studienleistungen zu erbringen.

** Die Masterarbeit ist in einem der beiden Studienfächer anzufertigen.

Anlage 4: Inhalte und Qualifikationsziele der Module

Studienfach Anglophone Studies im Zwei-Fach-Master / Spezialisierung „American Studies“

Modul “Amst1: Approaching American Studies”

Inhalte:

Neben den einflussreichsten Literaturtheorien (vorwiegend des 20. und 21. Jahrhunderts) sollen aktuelle theoretische Grundlagen und Positionen der Kulturwissenschaften erarbeitet werden. Außerdem wird mit Bezug auf die Fachkultur der Nordamerikastudien ein Überblick über Inhalte und Methoden der Disziplin gegeben – mit besonderem Fokus auf Literaturgeschichte und „Cultural Key Concepts“. Die Aufarbeitung von Inhalten zu Zwecken der mündlichen und schriftlichen Argumentation wird in allen vier Lehrveranstaltungen praktiziert. In der Lehrveranstaltung „Academic Writing“ soll darüber hinaus der rezeptive und produktive Umgang mit unterschiedlichen akademischen Textsorten verbessert werden. Im Speziellen üben die Studierenden das Genre „Konferenz- und Essay-Proposal/Abstract“ ein, welches für den Forschungsbezug des Studiengangs von zentraler Bedeutung ist. Dazu fertigen die Studierenden anhand exemplarischer Texte aus der akademischen Realität eigenständig nah am eigenen Forschungsinteresse ein Abstract an. Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer in englischer Sprache durch zwei Lehrende des Moduls.

Qualifikationsziele:

Mit Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden theoretische fachwissenschaftliche und sprachpraktische Grundlagen zur Beschäftigung mit Forschungsfragen der literatur- und kulturwissenschaftlich ausgerichteten Nordamerikastudien. Die im Modul erworbene Fachkompetenz ist mit einer Verbesserung der rezeptiven und produktiven Fähigkeiten im Umgang mit akademischer Prosa kombiniert.

Modul “Amst2: Exemplary Issues and Texts”

Inhalte:

Als zu behandelnde kulturwissenschaftliche Themen eignen sich z.B. „American Dreams and Nightmares in Film“, „Religion in American Culture“ oder „Race and Ethnicity in the U.S.A.“ Im Autorenseminar sollen kanonische Texte untersucht und theoretisch fundiert diskutiert sowie in literaturgeschichtliche Zusammenhänge integriert werden. Es eignen sich herausragende Autoren wie z.B. Mark Twain, Toni Morrison oder Philip Roth. Über ein Thema aus dem Kontext der besuchten fachwissenschaftlichen Seminare ist eine schriftliche Hausarbeit von ca. 15 Seiten Länge anzufertigen, die als Modulabschlussprüfung dient.

Qualifikationsziele:

Auf der Basis der im Modul AmSt1 erworbenen theoretischen, fachlichen und sprachpraktischen Basisqualifikationen werden im Modul AmSt2 exemplarisch ein kulturwissenschaftliches Thema sowie das Werk einer zentralen Autorin/eines zentralen Autors im Detail untersucht. Die Studierenden besitzen erweiterte Fähigkeiten in Textverständnis, Einordnung exemplarischer Phänomene in die literatur- und kulturwissenschaftlichen Kontexte, theoretisch fundierter Reflexion, literatur- und kulturwissenschaftlicher Argumentation.

Modul “Advanced Language Practice”

Inhalte:

Die sprachpraktische Lehrveranstaltung „Advanced Language Skills 1“ konzentriert sich auf mündliche Kommunikation, Hör- und Leseverstehen; Grammatik, Wortschatz und Stil werden ebenfalls berücksichtigt. Die sprachpraktische Lehrveranstaltung „Advanced Language Skills 2“ vermittelt Kompetenzen im Umgang mit nichtakademischen Textsorten von Geschäftsbriefen und Bewerbungsschreiben bis hin zu Werbeflyern, Übersetzungen und Reportagen. Kulturelle Spezifika, Stil, Wortschatz, Grammatik, Interpunktion und Rechtschreibung werden ebenfalls berücksichtigt. Das Modul schließt mit einer Modulklausur ab.

Qualifikationsziele:

Mit Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden erweiterte Fähigkeiten der mündlichen und schriftlichen Kommunikation. Neben der Festigung der Grammatik erweitern die Studierenden das rezeptive Verständnis sowie das produktive Erstellen idiomatischer und akademischer sowie berufsrelevanter Kommunikationsstile und Ebenen. Es werden die sprachpraktischen Voraussetzungen für das Verfassen einer Masterarbeit in englischer Sprache geschaffen.

Modul "Amst3: Contexts of American Studies"

Inhalte:

Interkulturelle Beziehungen innerhalb der U.S.A. sowie zwischen den U.S.A. und Nachbarregionen stehen im Zentrum des einen fachwissenschaftlichen Seminars im Modul AmSt3. Angebotene Seminarthemen sind hier z.B. „Interculturalism in the U.S. - Mexican Borderlands“, „National and Transnational Identity in the U.S.A. and Canada“, „Interculturalism in the Caribbean“ oder „American Immigrant Writing“. Das andere fachwissenschaftliche Seminar verfolgt ein aktuelles Forschungsgebiet in Anlehnung an bestehende Forschungsschwerpunkte innerhalb der Universität Duisburg-Essen und ihrer Nordamerikastudien. Angebotene Seminarthemen sind hier z.B. „The City in North America“, „Inter-American Studies“, „U.S. Latina/o Literature“, „The Graphic Novel“, „The German Presence in the U.S.A.“ oder „Ethnicity“. Es werden insbesondere Forschungsfragen untersucht, die sich für eine Bearbeitung in Masterarbeiten eignen. Die Vorlesung zu einer Epoche oder einem Genre der amerikanischen Literatur erweitert das Spektrum an fachwissenschaftlichen Kenntnissen.

Qualifikationsziele:

Auf der Basis der im Modul AmSt1 erworbenen theoretischen, fachlichen und sprachpraktischen Basisqualifikationen und der exemplarischen Vertiefungen des Moduls AmSt2 besitzen die Studierenden nach Abschluss des Moduls AmSt3 ein breiteres Spektrum an Fachwissen.

Modul „Masterarbeit“

Inhalte:

Im Forschungskolloquium, das begleitend zum Anfertigen der Masterarbeit zu besuchen ist, stehen Recherchestrategien, der kritische Umgang mit Sekundärquellen, die argumentative Aufbereitung von Inhalten und akademischer Stil im Mittelpunkt. Das Kolloquium dient der Unterstützung bei der Arbeit an der Masterarbeit, auch durch strukturierten Austausch unter den Masterstudierenden. Studierende können ihre Ansätze vorstellen und damit ihre Tragfähigkeit testen. Methodische und inhaltliche Probleme, die im Arbeitsprozess auftreten, sollen diskutiert und gelöst werden.

Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind in der Lage thematisch begrenzte Forschungsfragen unter Anwendung aktueller theoretischer Ansätze und mit Bezug auf kulturelle Kontexte eigenständig zu bearbeiten und ihre Ergebnisse wissenschaftsadäquat zu präsentieren.

Studienfach Anglophone Studies im Zwei-Fach-Master / Spezialisierung „British and Postcolonial Studies“

Modul „Literary and Cultural Theory“

Inhalte:

Die Theorieseminare behandeln neuere Kultur- sowie Literaturtheorien und theoretisch orientierte kulturwissenschaftliche Ansätze. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnis kulturtheoretischer Ansätze durch intensive Beschäftigung mit entsprechenden Texten und lernen, diese Ansätze in ihren Annahmen, Analyseketegorien und Implikationen kritisch zu reflektieren und im theoretischen Diskurs zu verorten. Sie erweitern außerdem die Fähigkeit zur Reflexion der eigenen kulturellen Bedingtheit und der fundierten Auseinandersetzung mit theoretischen Positionen. Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung von 20-30 Minuten Dauer in englischer Sprache durch zwei Lehrende des Moduls.

Qualifikationsziele:

Studierenden besitzen erweiterte und vertiefte Kenntnisse neuerer Literatur- und Kulturtheorien. Diese Kenntnisse führen zu intensiverer kritischer Reflexion der eigenen Ansätze und dienen als Grundlage für die in der Masterphase verstärkt theoretisch fundierte und orientierte Auseinandersetzung mit literarischen und kulturellen Phänomenen der anglophonen Welt. Die im Modul zu erwerbende Fachkompetenz ist mit einer Verbesserung der Fähigkeiten im Umgang mit akademischer Prosa kombiniert.

Modul „Research in British and Postcolonial Studies“

Inhalte:

In der Lehrveranstaltung „Academic Writing“ wird der rezeptive und produktive Umgang mit unterschiedlichen akademischen Textsorten verbessert. Im Speziellen üben die Studierenden das Genre „Konferenz- und Essay-Proposal“ ein, welches in der zweiten Veranstaltung des Moduls zentraler Bestandteil des angeleiteten Forschungsprozesses sowie der Modulprüfung (Proposal + 20-30-minütige Präsentation) ist. Zur Einübung dieser für zentralen Schreibkompetenz fertigen die Studierenden anhand exemplarischer Texte aus der akademischen Realität eigenständig nah am eigenen Forschungsinteresse genre-typische Varianten an. Das Seminar „Guided Research“ öffnet den Studierenden die Möglichkeit ihre eigenen Forschungsinteressen zu verfolgen. Über das Semester hinweg forschen die Studierenden angeleitet durch Dozierende des Masterstudiengangs an einem eigenen Thema im Bereich Britische oder Postkoloniale Literatur und Kultur. Die Idee wird in einem „Proposal“ in der ersten Semesterhälfte definiert und die Forschungsergebnisse am Ende des Semesters als Vortrag präsentiert.

Qualifikationsziele:

Mit Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit selbst gewählte Forschungsinteressen auf dem Gebiet der Britischen und Postkolonialen Literaturen und Kulturen selbstständig zu fokussieren und für den akademischen Rezipienten konzise und strukturiert schriftlich auszuarbeiten. Weiterhin können die Studierenden ihre eigene Forschung zeitlich strukturieren und als Konferenzvortrag nach fachwissenschaftlichen Standards präsentieren. Die Studierenden haben weiterhin ihre sprachpraktischen Fähigkeiten verbessert.

Modul „Cultural Topics across Anglophone Literatures“

Inhalte:

„A Comparative View of Key Cultural Topics“: Das Seminar behandelt ein zentrales Kulturthema – in der Regel in Bezug auf mindestens zwei anglophone Regionen. Die Studierenden erweitern und vertiefen (kultur-)historische und kulturtheoretische Kenntnisse, indem sie aktuelle Positionen zum Thema, deren historische Wurzeln sowie auf breiter Textbasis deren Verhandlung in Literatur und Kultur diskutieren und in eigenständigen Ausarbeitungen ihre Ergebnisse formulieren. „One Key Author“: In diesem Seminar wird mit forschungsnahen Fragestellungen und Methoden in einiger Breite ein repräsentativer Ausschnitt aus dem Werk eines zentralen Autors oder einer zentralen Autorin der anglophonen Welt theoretisch fundiert in kulturellen Kontexten diskutiert. Das Modul schließt mit einer Modulhausarbeit ab, die aus einem der Seminare des Moduls hervorgeht.

Qualifikationsziele:

Mit Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit sich mit theoretischer Fundierung mit literarischen und kulturellen Reaktionen auf zentrale Kulturthemen – in der Regel über mindestens zwei englischsprachige Regionen hinweg auseinander zu setzen. Die binnenkomparatistische Perspektive schließt dabei immer auch den reflektierten Blick auf die eigene Kultur ein.

Modul "Advanced Language Practice"

Inhalte:

Die sprachpraktische Lehrveranstaltung „Advanced Language Skills 1“ konzentriert sich auf mündliche Kommunikation, Hör- und Leseverstehen; Grammatik, Wortschatz und Stil werden ebenfalls berücksichtigt. Die sprachpraktische Lehrveranstaltung „Advanced Language Skills 2“ vermittelt Kompetenzen im Umgang mit nichtakademischen Textsorten von Geschäftsbriefen und Bewerbungsschreiben bis hin zu Werbeflyern, Übersetzungen und Reportagen. Kulturelle Spezifika, Stil, Wortschatz, Grammatik, Interpunktion und Rechtschreibung werden ebenfalls berücksichtigt. Das Modul schließt mit einer Modulklausur ab.

Qualifikationsziele:

Mit Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden erweiterte Fähigkeiten der mündlichen und schriftlichen Kommunikation. Neben der Festigung der Grammatik erweitern die Studierenden das rezeptive Verständnis sowie das produktive Erstellen idiomatischer und akademischer sowie berufsrelevanter Kommunikationsstile und Ebenen. Es werden die sprachpraktischen Voraussetzungen für das Verfassen einer Masterarbeit in englischer Sprache geschaffen.

Modul "Intercultural and Professional Contexts of British and Postcolonial Studies"

Inhalte:

„A Comparative View of Key Cultural Topics“: Das Seminar behandelt ein zentrales Kulturthema – in der Regel in Bezug auf mindestens zwei anglophone Regionen. Die Studierenden erweitern und vertiefen (kultur-)historische und kulturtheoretische Kenntnisse auf breiter Textbasis formulieren ihre Ergebnisse eigenständig. „Research Topics“: Das Seminar vertieft thematisch offen die Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsfragen. Vermittelt werden zentrale Kulturkonzepte oder ein theoretischer Ansatz. Die Studierenden erarbeiten weitgehend selbständig zentrale Themenbereiche aktueller kulturwissenschaftlicher Diskussion. „A Period or Genre of British/Postcolonial Literature“: Die Vorlesung präsentiert detailliert eine Periode oder ein Genre oder ein aktuelles Forschungsfeld (Key Topic) britischer oder postkolonialer Literatur. Das Modul schließt mit einer Modulklausur ab.

Qualifikationsziele:

Neben einer weiteren Vertiefung und Auseinandersetzung mit literarischen und kulturellen Reaktionen auf zentrale Kulturthemen – in der Regel über mindestens zwei englischsprachige Regionen hinweg, sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls mit weiteren aktuellen Forschungsfragen (Key Topic) vertraut. Dabei machen sich die Studierenden in der Form forschungsnahen Lernens mit aktuellen Diskussionen vertraut. Weiterhin erwerben die Studierenden spezifisches Wissen einer Periode oder eines Genres oder eines aktuellen Forschungsfeldes der Britischen oder postkolonialen Literatur.

Modul „Masterarbeit“

Inhalte:

Im Forschungskolloquium, das begleitend zum Anfertigen der Masterarbeit zu besuchen ist, stehen Recherchestrategien, der kritische Umgang mit Sekundärquellen, die argumentative Aufbereitung von Inhalten und akademischer Stil im Mittelpunkt. Das Kolloquium dient der Unterstützung bei der Arbeit an der Masterarbeit, auch durch strukturierten Austausch unter den Masterstudierenden. Studierende können ihre Ansätze vorstellen und damit ihre Tragfähigkeit testen. Methodische und inhaltliche Probleme, die im Arbeitsprozess auftreten, sollen diskutiert und gelöst werden.

Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind in der Lage thematisch begrenzte Forschungsfragen unter Anwendung aktueller theoretischer Ansätze und mit Bezug auf kulturelle Kontexte eigenständig zu bearbeiten und ihre Ergebnisse wissenschaftsadäquat zu präsentieren

Studienfach Anglophone Studies im Zwei-Fach-Master / Spezialisierung „English Linguistics“

Modul “Variation, Development and Change”

Inhalte:

Das Modul beschäftigt sich mit den spezifischen Theorien und Methoden von Sprachwandel und Sprachentwicklung. Themen umfassen: Varietätenforschung: Merkmale, Entstehung und Entwicklung regionaler Dialekte und nationaler Varietäten weltweit, Kreolistik etc., Soziolinguistik: Sprache und soziale Parameter wie Klasse, Geschlecht, Alter und Ethnizität, Sprache und Kultur etc., Sprachwandel: Entwicklung der englischen Sprache, Sprachkontakt etc., Spracherwerbsforschung: Erst- und Zweitspracherwerb, Multilingualismus. Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung von 20-30 Minuten Dauer in englischer Sprache durch zwei Lehrende des Moduls.

Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind vertraut mit den wichtigsten theoretischen und methodischen Vorgehensweisen der Variationslinguistik. Sie können die Beschreibungs- und Analysemethoden der modernen Soziolinguistik und Varietätenforschung auf konkrete Daten anwenden und die Ergebnisse adäquat präsentieren. Sie sind in der Lage, Forschungsergebnisse zu bewerten. Sie erkennen durch explizite Verknüpfungen den Zusammenhang zwischen theoretischen, insbesondere varietätenlinguistischen Fragestellungen und Ansätzen der Angewandten Linguistik. Sie können individuelle linguistische Aspekte und Ergebnisse in einen größeren sprachlichen und kulturellen Rahmen einordnen und interpretieren. Sie gewinnen ein tieferes Verständnis für den Zusammenhang von Sprachwandel und Varietätenausbildung. Die im Modul zu erwerbende Fachkompetenz soll mit einer Verbesserung der Fähigkeiten im Umgang mit akademischer Prosa kombiniert werden.

Modul “Research in Linguistics”

Inhalte:

In der Lehrveranstaltung „Academic Writing“ wird der rezeptive und produktive Umgang mit unterschiedlichen akademischen Textsorten verbessert. Im Speziellen üben die Studierenden das Genre „Konferenz- und Essay-Proposal/Abstract“ ein, welches in der zweiten Veranstaltung des Moduls zentraler Bestandteil des angeleiteten Forschungsprozesses sowie der Modulprüfung (Abstract + 20-30-minütige Präsentation) ist. Dazu fertigen die Studierenden anhand exemplarischer Texte aus der akademischen Realität eigenständig nah am eigenen Forschungsinteresse ein Abstract an. Das Seminar „Hands-on Research“ eröffnet den Studierenden die Möglichkeit, eigene Forschung zu betreiben. Über das Semester hinweg beleuchten die Studierenden angeleitet durch Dozierende des Masterstudiengangs ausgewählte Themen aus den Bereichen Sprachgebrauch und Sprachwandel. Die Idee wird in einem „Abstract“ definiert und die Forschungsergebnisse am Ende des Semesters als Vortrag in einem Konferenzformat präsentiert.

Qualifikationsziele:

Mit Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit, Forschungsprojekte auf dem Gebiet des Sprachgebrauchs und Sprachwandels selbstständig durchzuführen und konzise und strukturiert auszuarbeiten. Weiterhin können die Studierenden ihre Forschungsprojekte zeitlich strukturieren und als Konferenzvortrag nach fachwissenschaftlichen Standards präsentieren. Die Studierenden haben weiterhin ihre sprachpraktischen Fähigkeiten verbessert.

Modul “Advanced Language Practice”

Inhalte:

Die sprachpraktische Lehrveranstaltung „Advanced Language Skills 1“ konzentriert sich auf mündliche Kommunikation, Hör- und Leseverstehen; Grammatik, Wortschatz und Stil werden ebenfalls berücksichtigt. Die sprachpraktische Lehrveranstaltung „Advanced Language Skills 2“ vermittelt Kompetenzen im Umgang mit nichtakademischen Textsorten von Geschäftsbriefen und Bewerbungsschreiben bis hin zu Werbeflyern, Übersetzungen und Reportagen. Kulturelle Spezifika, Stil, Wortschatz, Grammatik, Interpunktion und Rechtschreibung werden ebenfalls berücksichtigt. Das Modul schließt mit einer Modulklausur ab.

Qualifikationsziele:

Mit Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden erweiterte Fähigkeiten der mündlichen und schriftlichen Kommunikation. Neben der Festigung der Grammatik erweitern die Studierenden das rezeptive Verständnis sowie das produktive Erstellen idiomatischer und akademischer sowie berufsrelevanter Kommunikationsstile und Ebenen. Es werden die sprachpraktischen Voraussetzungen für das Verfassen einer Masterarbeit in englischer Sprache geschaffen.

Modul "Language in Use"

Inhalte:

Das Modul beschäftigt sich mit Prozessen und Produkten des Sprachgebrauchs und den dazugehörigen Theorien und Methoden. Themen umfassen: Pragmatik: z.B. Sprechakttheorie, Implikaturen, Deixis, Höflichkeit, Diskursanalyse: Sprecherwechselsystematik, Sprechhandlungen etc., Registerstudien: mündliche vs. schriftliche Realisierungen, stilistische Ebenen, spezielle Register, wie z.B. Pressesprache etc.. Die sprachpraktische Lehrveranstaltung konzentriert sich auf mündliche Kommunikation, Hör- und Leseverstehen; Grammatik, Wortschatz und Stil werden ebenfalls berücksichtigt. Das Modul schließt mit einer Modulhausarbeit ab, die aus einem der Seminare des Moduls hervorgeht.

Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind vertraut mit den wichtigsten Theorien der behandelten Bereiche und können diese kritisch reflektieren. Sie können zusammenhängende mündliche und schriftliche Sprachäußerungen unter bestimmten theoretischen Prämissen sowie mit verschiedenen Methoden analysieren und die Ergebnisse adäquat präsentieren. Die Studierenden sind sich bewusst über den Zusammenhang von Sprache und Kontext, sowie die psychologische und kulturelle Bedingtheit der Sprachnutzung. Sie können einen begrenzten wissenschaftlichen Aspekt selbständig unter Heranziehung der Forschungsliteratur bearbeiten und die Ergebnisse in einem wissenschaftlichen Text darstellen. Verbesserung der sprachpraktischen Fähigkeiten.

Modul "Variation, Development and Change 2"

Inhalte:

Das Modul vertieft die Inhalte des Moduls „Variation, Development and Change“, indem Aspekte detaillierter behandelt werden und/oder neue Aspekte hinzukommen. Es werden u.a. komplexere Theorien (z.B. Language Variation and Change, Gendertheorien) oder spezifische Gesichtspunkte der Sprachvariation im Detail behandelt (z.B. Sprachwandel über den Lebenslauf, Sprachkontaktphänomene) und dabei anspruchsvollere Daten analysiert. Das Modul schließt mit einer Posterpräsentation ab.

Qualifikationsziele:

Die Studierenden haben detailliertere theoretische Kenntnisse und können diese kritisch reflektieren. Sie können Theorien miteinander vergleichen und in ihrer Wirksamkeit bewerten. Sie haben Detailkenntnisse in mindestens zwei Bereichen des Modulthemas. Sie können komplexere Daten analysieren und die Ergebnisse in einer Weise präsentieren, wie sie auf Konferenzen üblich ist. Sie gewinnen Erkenntnisse über den Zusammenhang von Vorannahmen und Forschungsergebnissen.

Modul "Language in Use 2"

Inhalte:

Das Modul vertieft die Inhalte des Moduls „Language in use“, indem Aspekte detaillierter behandelt werden und/oder neue Aspekte hinzukommen. Es werden u.a. komplexere Theorien behandelt (z.B. Relevanztheorie), die Definition der Bereiche an sich thematisiert (z.B. Abgrenzung Pragmatik-Semantik) und anspruchsvollere Daten analysiert. Angeschlossen an die Seminare erwächst ein empirisches Projekt, in dem die Studierenden Analysen mit theoretischer Relevanz durchführen. Das Modul schließt mit einer Posterpräsentation ab.

Qualifikationsziele:

Die Studierenden haben detailliertere theoretische Kenntnisse und können diese kritisch reflektieren. Sie können Theorien miteinander vergleichen und in ihrer Wirksamkeit bewerten. Sie haben Detailkenntnisse in mindestens zwei Bereichen des Modulthemas. Sie können komplexere Daten analysieren und die Ergebnisse in einer Weise präsentieren, wie sie auf Konferenzen üblich ist. Sie gewinnen Erkenntnisse über den Zusammenhang von Vorannahmen und Forschungsergebnissen.

Modul „Masterarbeit“

Inhalte:

Im Forschungskolloquium, das begleitend zum Anfertigen der Masterarbeit zu besuchen ist, stehen Recherchestrategien, der kritische Umgang mit Sekundärquellen, die argumentative Aufbereitung von Inhalten und akademischer Stil im Mittelpunkt. Das Kolloquium dient der Unterstützung bei der Arbeit an der Masterarbeit, auch durch strukturierten Austausch

unter den Masterstudierenden. Studierende können ihre Ansätze vorstellen und damit ihre Tragfähigkeit testen. Methodische und inhaltliche Probleme, die im Arbeitsprozess auftreten, sollen diskutiert und gelöst werden.

Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind in der Lage thematisch begrenzte Forschungsfragen unter Anwendung aktueller theoretischer Ansätze und mit Bezug auf kulturelle Kontexte eigenständig zu bearbeiten und ihre Ergebnisse wissenschaftsadäquat zu präsentieren.

¹ In der Anlage 2a, Modul Intercultural and Professional Contexts of British and Postcolonial Studies, Spalte Prüfungsleistung wird der Wortlaut „Klausur (90 Min.)“ ersetzt durch das Wort „Portfolio“ durch Berichtigungsordnung vom 18.11.2025 (Verkündungsanzeiger Jg. 23, 2025 S. 1217 / Nr. 179), in Kraft getreten am 19.11.2025

² In der Anlage 2b, Modul Intercultural and Professional Contexts of British and Postcolonial Studies, Spalte Prüfungsleistung wird der Wortlaut „Klausur (90 Min.)“ ersetzt durch das Wort „Portfolio“ durch Berichtigungsordnung vom 18.11.2025 (Verkündungsanzeiger Jg. 23, 2025 S. 1217 / Nr. 179), in Kraft getreten am 19.11.2025